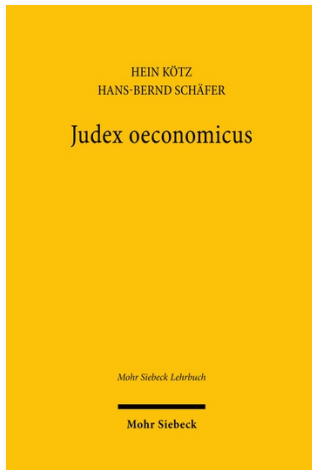


Hein Kötz / Hans-Bernd Schäfer

Judex oeconomicus

12 höchstrichterliche Entscheidungen kommentiert aus ökonomischer Sicht



2003. XII, 284 Seiten. MLB

ISBN 978-3-16-148159-8

Broschur 24,00 €

Hein Kötz und Hans-Bernd Schäfer stellen in diesem Lehrbuch 12 höchstrichterliche Entscheidungen zusammen, die auszugsweise abgedruckt und sodann ausführlich aus rechtsökonomischer Sicht kommentiert werden. Das bedeutet, daß die Regel, die das Gericht in seiner Entscheidung zur Konkretisierung eines unbestimmten Gesetzesbegriffs entwickelt hat, daraufhin überprüft wird, ob die von ihr gesetzten Anreize so beschaffen sind, daß sie den Einzelnen, den man sich als einen rationalen, auf Mehrung seines Vorteils bedachten Menschen vorstellen muß, zu einem Verhalten anspornen, das effizient ist, d.h., daß mit den knappen Ressourcen unserer Welt ein Maximum an gesellschaftlicher Wohlfahrt erzielt wird. Die beiden Autoren wollen auf diese Weise ihren Lesern einen Eindruck davon verschaffen, was mit Hilfe des rechtsökonomischen Ansatzes ausgerichtet werden kann, wenn es in konkreten Fällen um die Findung einer Lösung geht, die mit dem Wortlaut des Gesetzes vereinbar und gleichzeitig aus ökonomischer Sicht richtig ist. Es zeigt sich, daß die richterlichen Entscheidungen in vielen Fällen ökonomisch begründeter Kritik durchaus standhalten, in anderen Fällen hingegen nicht.

Hein Kötz Geboren 1935; 1971–78 Professor an der Universität Konstanz; 1978–2000 Professor an der Universität Hamburg und Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht; 2000–04 Gründungspräsident der Bucerius Law School.

Hans-Bernd Schäfer Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg (1976–2008), seit 2009 Affiliate Professor für Law and Economics an der Bucerius Law School in Hamburg.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/judex-oeconomicus-9783161481598?no_cache=1order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104